

Die Landessynode wolle beschließen:

Die Synode hat sich in der zu Ende gehenden Legislatur mehrfach mit Fragen der Bewahrung der Schöpfung befasst. Dazu gehören die Entschlüsse zum Ausbau der Elbe (3. Tagung) zu Solaranlagen auf Kirchendächern (6. Tagung), zum Klimaschutz (7. Tagung) und zum Atomausstieg (11. Tagung).

Daran anknüpfend und darüber hinaus halten wir fest, dass die Aufgabe, die Schöpfung zu bewahren, ein Querschnittsthema für gesamte kirchliche Arbeit sich in allen Bezügen und auf allen Ebenen darstellt, zum Beispiel

- bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Kirchen und Pfarrhäusern
- beim Bewirtschaften von Gebäuden, verpachteten Ackerflächen und Friedhöfen
- bei Veranstaltungen in den Gemeinden und diakonischen Einrichtungen, insbesondere bei kirchlichen Großveranstaltungen
- in der Verwaltung, etwa beim Papierverbrauch

Insgesamt geht es um eine Lebensweise, die nachhaltig und verantwortungsbewusst mit natürlichen und menschlichen Ressourcen umgeht. Dies ist eine beständige Aufgabe, die immer wieder in kleinen Schritten angegangen werden muss. So könnte man beispielsweise

- die Errichtung von Anlagen zur regenerativen Gewinnung von Energie auf Kirchenland gezielt fördern (z.B. Windkraftanlagen),
- beim nächsten Anhaltischen Kirchentag anstelle von Wegwerfgeschirr mit einem Spülmobil arbeiten;
- beim Pflegen der kirchlichen Friedhöfe Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes stärker berücksichtigen
- für alle Pfarrhäuser einen Energiepass erstellen und die daraus resultierenden Konsequenzen für die energetische Sanierung ziehen.

Das Thema des nachhaltigen Umgangs mit unseren natürlichen Ressourcen muss regelmäßig und wiederkehrend Thema in Gemeindekirchenräten, Regionalversammlungen, Kreissynoden und Pfarrkonventen sein. Dazu gibt die Landeskirche Hilfestellungen, etwa, indem sie Material, das in anderen Landeskirchen zum Thema erarbeitet wurde, zur Verfügung stellt. Ebenso organisiert sie in angemessenen Abständen Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und ermöglicht fachbezogene Fortbildungen für Verantwortungsträger und Multiplikatoren.

Ausschuss für Kirche und Gesellschaft – Erziehung und Bildung